

Inhalt

VERWENDETE ABKÜRZUNGEN	9
Hinweis zu Übersetzungen	10
EINLEITUNG	11

I. DANEY & GODARD. ZWEI KOMMENTATOREN IM POST-KINO-ZEITALTER

I.1 Serge Daney mit Blanchot und Derrida: (Film-)Kritik als Wacht über das Supplément des Kinos	37
I.1.1 Die »theoretische Stringenz« in Daney's Schaffen zwischen Klassik und Moderne	37
I.1.2 Daney und die »moderne« Kritik nach Blanchot	40
I.1.3 Kritik als Wacht über ein Supplément des Kinos: Daney, Deleuze, Derrida	42
I.1.4 Die drei Zeiten des Suppléments bei Daney	51
I.2 Jean-Luc Godards HISTOIRE(S) DU CINÉMA mit Blanchot und Derrida: Montage als Kritik und Supplément des Kinos	65
I.2.1 Die HISTOIRE(S) DU CINÉMA im »Zwischen« der Künste und Medien	65
I.2.2 Die HISTOIRE(S) im Kontext von Historiographie, Schrift und Literatur: Godard, Blanchot und Derrida	70
I.2.3 Der Streit um die Montage: Zwischen Möglichkeit und Unmöglichkeit der Erlösung der Geschichte	74
I.2.4 Die Suche nach der Montage: Montage als Projekt und Supplément	80
I.3 Daney und Godard als Kommentatoren einer Geschichte des Kinos	85
I.3.1 Das Tandem Daney & Godard in der bisherigen Forschung	85
I.3.2 Daney, Godard, Foucault	88
I.3.3 Von Kritik und Supplément zum Kommentar: Blanchot, Derrida, Foucault	89
I.3.4 Der Kommentar bei Foucault und das Kino als (Primär-)Text	92
I.3.5 Archäologie vs. Paläontologie	98

I.3.6	Godard als Kommentator bei Daney: Repetition und Reform der Gegenwart des Kinos	100
I.3.7	Daney als Kommentator bei Godard: Kommentieren als Duell zwischen Vollenden und Neuöffnen	105
I.4	Der Kommentar zur Geschichte des Kinos im Post-Kino-Zeitalter	109
I.4.1	Post-Kino und Filmgeschichte(n).....	109
I.4.2	Von traditionellen Filmgeschichtsschreibungen zur »New Film History«, Medienarchäologie und Filmkulturforschung	110
I.4.3	Post-Kino-Diskurse: Dies- und jenseits des Dispositivs	117
I.4.4	Der Kommentar als Alternative zur Dispositiv-Diskussion in Post-Kino-Debatten.....	122

II. FILM-KRITIK ALS KINO-KOMMENTAR.

SERGE DANEYS SCHRIFTEN, 1962–1992

II.1	Die 1960er Jahre: Das Supplément der Mise en Scène	129
II.1.1	Klassik, Moderne und ihre Ergänzenbarkeit	129
II.1.2	Howard Hawks oder die unvollkommene Idealität des klassischen Kinos	134
II.1.3	Otto Preminger oder moderne Mise en Scène als Artikulation von Leerstellen	139
II.1.4	Ernst Lubitsch oder der Primärtext des Kinos zwischen Klassik und Moderne.....	148
II.2	Die frühen 1970er Jahre: Das Supplément der Schrift	153
II.2.1	Von der Mise en Scène zur Theorie der Schrift	153
II.2.2	André Bazin oder die Schrift als Supplément zum klassisch-realistischen Kino	157
II.2.3	Pier Paolo Pasolini oder die Schrift als Supplément zum modernen Kino	171
II.2.4	Godards LE MÉPRIS oder der Primärtext des Kinos als Palimpsest.....	174
II.3	Die 1980er und 1990er Jahre: Das Supplément des Kinos	179
II.3.1	Kino, Fernsehen und ihre Ergänzenbarkeit	179
II.3.2	Federico Fellini oder das Fernsehen als Supplément des Kinos	184
II.3.3	Der Golfkrieg oder das Bild und das Visuelle.....	189
II.3.4	John Ford oder der »arrêt sur image« als Urbild des Kinos	191

III. MONTIEREN, KOMMENTIEREN.

JEAN-LUC GODARDS HISTOIRE(S) DU CINÉMA, 1988–1998

III.1	Nichts als das Kino. Montage, Kommentar, Paläontologie	203
III.2	Episode 3b: Das Supplément in der Vollendung des Kinos zur eigenständigen Kunst	213
III.2.1	Henri Langlois und die Offenbarungen des materiellen Filmerbes	213
III.2.2	Fritz Lang und die symbolische Ahnenlinie der Nouvelle Vague.....	219

III.3 Episode 2a: Das Supplément der Projektion	225
III.3.1 Von der Projektion zum Projekt	225
III.3.2 Vom Supplément des Fernsehens zum Supplément der Projektion	229
III.4 Episode 1a: Das Supplément der Montage	235
III.4.1 Von der Projektion und der Montage zum Projekt der Montage	235
III.4.2 Zwischen Schnittpult und Schreibmaschine: Montage als Kommentarbeit zwischen Bild und Text	236
III.4.3 Zwischen Stevens und Giotto: Die Montage als Supplément des Kinos	237
DAS BIBLBUCH DES (POST-)KINOS	247
LITERATURVERZEICHNIS	257
VERZEICHNIS ANDERER MEDIEN	279
Auf DVD	279
Auf CD	279
Videos im Internet	279
Konsultierte Internetdatenbanken	280
FILMVERZEICHNIS	281
DANKWORT	285